

"Unruhestand" weckt ungeahnte kreative Fähigkeiten

Ausstellung "Senioren kreativ" ist diesmal in Eriskirch zu Gast

chv

1. Juni 2017



Von Malerei bis Holzschnitzerei: Bei der Ausstellung "Senioren kreativ" in der Alten Schule in Eriskirch bleiben kaum Wünsche offen. Foto: hv

Eriskirch - Mit sichtlicher Freude hat Karl-Heinz Vogt, der Vorsitzende des Kreissenorenrats Bodenseekreis, am Samstagmorgen im Bürgerhaus Alte Schule in Eriskirch die Ausstellung "Senioren kreativ" eröffnet, die alle zwei Jahre an verschiedenen Orten stattfindet.

Mit bezaubernder Musik von Wilhelm Popp umrahmten Ursula Sonnenschmidt an der Flöte und Maja Wahl am Klavier die Eröffnung, zu der auch der Ehrenvorsitzende Harald Leber mit Frau und zahlreiche Gäste bis aus Feldkirch gekommen waren.

"Die Ausstellung zeigt, was wir alles machen im Ruhestand, und sie kann sich sehen lassen", sagte er und dankte seinem "Interessensverein von Unruheständlern" für alle Mühe bei Organisation und Aufbau sowie dem Landratsamt für die Unterstützung.

"Fällt mir dann die Decke auf den Kopf?", würde sich mancher bange fragen, wenn das Ende des Berufslebens naht, während andere sich darauf freuen, endlich das tun

zu können, was ihnen Spaß macht und wofür bis dahin neben dem Beruf nur wenig Zeit blieb. Die Ausstellung zeige reiche Beispiele kreativer Tätigkeit, die zu neuer Lebensqualität führe. Bei so viel Können und Liebe zum Detail seien diese Ausstellungen, die in zweijährigem Rhythmus stattfinden, fast schon eine Verpflichtung - einerseits als Forum, alle diese Talente zeigen zu können, und andererseits als Anregung, eigene Talente zu entdecken.

So berichtete Adam Hornung davon, wie ihn seine Frau nach der Pensionierung zu einem Aquarellkurs animiert habe, in dem er sich als einziger Mann unter lauter Frauen sehr wohl gefühlt habe, während Rolf Löwenbrück als Leiter der Holzschnitzergruppe der Seniorenbegegnungsstätte Langenargen dringend zum Belegen eines Holzschnitzerkurses animierte, seit fünf Jahren betreibe er dieses Hobby und möchte es nicht mehr missen. Entsprechend stolz zeigte sich Reinhold Terwart, der Vorsitzende der SBS Langenargen, über seine Truppe, die mit vielen anderen hier ausstellte.

Ausstellung weckt Kauflust

Auf zwei Stockwerken waren in der Alten Schule die unterschiedlichsten kreativen Arbeiten aufgebaut, die Bewunderung und Kauflust weckten. Vielfältig waren die Holzarbeiten, die Schnitzereien aus Vollholz oder aus Rohlingen, die Anfänger zu dem Hobby hinführen, andere haben ihre Freude am Modellbau - schnittige Fahrzeugtypen waren da zu sehen. Von flinken Fingern zeugten Schmuckstücke, Gobelinarbeiten und Patchworkarbeiten von schicken Taschen bis zu "Nesteldecken" für Demente aus unterschiedlichen Stoffarten und Pelzstücken. Bezaubernde Teddybären blickten einem ebenso entgegen wie Puppen und biblische Egli-Figuren, einen breiten Raum nahm die Malerei in unterschiedlichen Techniken ein. Schade nur, dass das Ganze nur am Samstag und Sonntag zu sehen war.